

## **Erläuterungen, Maßnahmen und Hinweise**

Hinsichtlich der in Pflegeeinrichtungen notwendigen Schulungen ist zwischen Pflichtschulungen und weiteren Schulungsmaßnahmen zu unterscheiden.

### **Pflichten zur Schulung und Unterweisung:**

- **Belehrung gemäß §§ 43 IfSG<sup>1</sup>**  
Personen, die im Lebensmittelbereich beschäftigt sind bzw. berufsmäßigen Kontakt mit Lebensmittel haben müssen über die in § 42 IfSG festgelegten Erkrankungen und Tätigkeitsverbote einmalig vom Gesundheitsamt vor Aufnahme ihrer Tätigkeiten belehrt werden. Danach hat der Arbeitsgeber eine solche Belehrung alle 2 Jahre durchzuführen und zu dokumentieren.
- **Unterweisung gemäß BioStoffV bzw. TRBA250**  
In Punkt 7.2.1 TRBA 250<sup>2</sup> wird gefordert, dass Beschäftigte, die Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen ausführen, anhand der Betriebsanweisung bzw. des Hygieneplans über die auftretenden Gefahren und über die erforderlichen Schutzmaßnahmen unterwiesen werden. Dies gilt auch für Fremdfirmen (z.B. Reinigungspersonal) und sonstige Personen (z.B. Praktikanten). Gemäß Punkt 7.2.3 TRBA 250 ist eine Unterweisung durchzuführen.
  - vor Aufnahme der Tätigkeiten sowie
  - bei maßgeblichen Änderungen der Arbeitsbedingungen,
  - mindestens jedoch jährlich.
- **Einweisungen gemäß MPBetreibV**  
Gemäß § 5 MPBetreibV<sup>3</sup> ist der Betrieb und die Anwendung bestimmter Medizinprodukte (MP) u. a. mit der Forderung verbunden dass anhand der Gebrauchsanweisung sowie beigelegter sicherheitsbezogener Informationen und Instandhaltungshinweise eine Einweisung in die sachgerechte Handhabung, Anwendung und den Betrieb des Medizinproduktes sowie in die zulässige Verbindung mit anderen Medizinprodukten, Gegenständen und Zubehör stattgefunden hat. Die Anlage 1 der MPBetreibV enthält eine Liste der betreffenden MP.
- **Schulung zum Thema „MRSA“**  
Punkt 6.4 der Qualitätsprüfrichtlinien des MDK<sup>4</sup> verlangt das Vorliegen geeigneter Standards/Verfahrensabläufe zum Umgang mit MRSA und zur Sicherstellung entsprechender Hygieneforderungen. Dieser Punkt wird u. a. dann als erfüllt angesehen, wenn hierzu auch eine entsprechende Schulung erfolgt ist.

### **Weitere Maßnahmen der Schulung und Unterweisung:**

- Die systematische **Einarbeitung** von pflegerischen und hauswirtschaftlichen Beschäftigten ist Bestandteil von Qualitätssicherungskonzept von Alten und Pflegeeinrichtungen. Hierzu gehört auch die Einweisung in die Hygieneorganisation des Hauses und eine Bezugnahme auf die Hygiene der jeweiligen Tätigkeitsbereiche.

<sup>1</sup> Infektionsschutzgesetz (IfSG) i. d. Fassung vom 10.12.2015 <http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/ifsg/gesamt.pdf>

<sup>2</sup> Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege (TRBA250) <http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Biologische-Arbeitsstoffe/TRBA/TRBA-250.html>

<sup>3</sup> Medizinproduktebetriebsverordnung i. d. Fassung vom 11.12.2014 <http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/mpbetreibv/gesamt.pdf>

<sup>4</sup> MDK: „Qualitätsprüfungs-Richtlinien Transparenzvereinbarung“ / 2014 [https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/pflegeversicherung/richtlinien\\_vereinbarungen\\_formulare/transparenzvereinbarungen/pyts\\_neu\\_ab\\_2014\\_01\\_01stationaer/2014\\_Pflege\\_Pruefgrundlagen\\_stationaer.pdf](https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/pflegeversicherung/richtlinien_vereinbarungen_formulare/transparenzvereinbarungen/pyts_neu_ab_2014_01_01stationaer/2014_Pflege_Pruefgrundlagen_stationaer.pdf)

- **Weitere Hygieneschulungen** sollen innerhalb des betriebsinternen Fortbildungsprogramms oder anlassbezogen erfolgen:
  - Schulungen und Einweisungen nach Revisionen oder Änderungen des Hygieneplans und weiterer interner Regelwerke
  - Schulungen zu hygienerelevanten Leistungen und Arbeitsabläufen, wie z. B. Umgang mit Trachealkanülen, Wundmanagement etc.
  - Schulungen zu Infektionserregern und –erkrankungen, wie z. B. CDI, virale Gastroenteritiden etc.

**Tipp:** Auf der Website [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de) stellt das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) Einarbeitungskonzepte und hygienebezogene Schulungsdateien kostenlos zur Verfügung: Einarbeitungskonzepte für pflegerische und für hauswirtschaftliche MitarbeiterInnen sind unter der Rubrik „Alten- und Pflegeheime“ / „Hygienepaket“ und Schulungsdateien unter „Alten- und Pflegeheime“ / Schulungsdateien“ verfügbar.

### **Begründung**

Schulungen, Unterweisungen und regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen sind eine wichtige Voraussetzung zur Umsetzung einer funktionierenden Hygiene. Hierzu stellen Regelwerke, wie das IfSG, die MPBetreibV, die BioStoffV oder die Qualitätsprüfrichtlinien des MDK verbindliche Forderungen, die seitens der Einrichtung umzusetzen sind.